

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

19. Februar 2013 || Seite 1 | 2

Fraunhofer-Forscher zeigen auf der LogiMAT Informationsdienstleistungen auf Basis intelligenter Objekte

Das Zentrum für Intelligente Objekte ZIO, in dem die Kompetenzen des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS und der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS gebündelt werden, präsentiert auf der LogiMAT vom 19.–21. Februar 2013 in Stuttgart Informationsdienstleistungen auf Basis von intelligenten Objekten. Mithilfe von Technologien wie RFID (Radiofrequenz-Identifikation), drahtlosen Sensornetzen oder Lokalisierungssystemen werden Informationen über Objekte, ihre Historie, Position und Zustand erfasst. Mit diesen Daten können z. B. die Abläufe beim »Hofmanagement« wesentlich verbessert werden.

Ein Anwendungsbeispiel ist die Optimierung des innerbetrieblichen Hofmanagements. Das ist ein Thema, das für die Logistikbranche immer wichtiger wird, da die Zahl der sich innerhalb eines Betriebsgeländes bewegend Transporteinheiten bei Logistikdienstleistern kontinuierlich steigt – der Einsatz von Wechselbehältern fördert den flexiblen und entkoppelten Transport. Dies erfordert einen höheren Koordinations- und Kontrollaufwand der auf dem Gelände befindlichen Behälter, vor allem hinsichtlich des Beladezustands und der Standortermittlung.

Ziel des auf der LogiMAT 2013 vorgestellten Fraunhofer-Konzepts einer intelligenten Wechselbrückensteuerung ist daher, das innerbetriebliche Hofmanagement so effizient wie möglich zu steuern. Das Konzept sieht vor, mittels eingesetzter mobiler Datenerfassungsgeräte die GPS-Koordinaten des Abstellorts automatisch in eine Datenbank einzutragen und mit den Statusdaten zur Beladung und Entladung sowie den Auftragsdaten aus dem Transportmanagementsystem zu verknüpfen. Dies ermöglicht bereits bei der Einfahrt auf das Betriebsgelände die direkte Steuerung des Fahrzeugs zu einem definierten Entladetor. Der innerbetriebliche Rangierdienst erhält durch eigene Anwendungen einen schnellen Überblick über verfügbare Einheiten und bekommt priorisierte Fahraufträge angezeigt.

Grundlage des Fraunhofer-Hofmanagements ist eine eigene Integrations- und Anwendungsplattform (IAP), die über die reine Positionsdatenermittlung via GPS hinausgeht und mit deren Hilfe alle Daten erfasst, aufbereitet und mit jedem beliebigen Transport-

Redaktion

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Fachredaktion

Monika Möger | Telefon +49 911 58061-9519 | monika.moeger@scs.fraunhofer.de | Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg | www.scs.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

managementsystem verknüpft werden können. Die Plattform kann an die kundenspezifischen Anforderungen angepasst werden, eine individuelle Integration in die bestehende IT-Infrastruktur ist möglich. Vor Ort ist keine Installation von zusätzlichen Programmen notwendig, es muss lediglich eine Schnittstelle zur Fraunhofer-IAP geschaffen werden.

Mit der Fraunhofer-Lösung entfällt das Pflegen von manuellen Listen an der Pforte, in der Disposition und beim Rangierdienst. Die Kommunikation wird durch den Einsatz mobiler Geräte wie Smart Phones und Tablet PCs optimiert. Dank der kontinuierlichen Aufzeichnung von Bewegungs- und Statusdaten kann ein verlässliches Reporting über Stand-, Warte- und Suchzeiten im Betrieb erzeugt werden.

Hierzu sowie zu weiteren Informationsdienstleistungen auf Basis intelligenter Objekte, z. B. einem Behältermanagementsystem, informieren Fraunhofer-Forscher vom 19.–21. Februar 2013 in Stuttgart auf der LogiMAT 2013, in Halle 5, Stand 608, am Stand des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, Arbeitsgruppe für Supply Chain Services, Zentrum für Intelligente Objekte ZIO.

.....
PRESSEINFORMATION19. Februar 2013 || Seite 2 | 2
.....

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 60 Institute an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 20 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,8 Milliarden Euro. Davon fallen 1,5 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Weiterer Ansprechpartner

Lina Scheu | Telefon +49 911 58061-9545 | lina.scheu@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
Zentrum für Intelligente Objekte ZIO | www.zio.fraunhofer.de